

5. Oktober, Nr. 12/2016

Naturschutzoffensive: Bund überträgt Flächen des Nationalen Naturerbes an DBU

Sehr geehrte Damen und Herren,

ein Meilenstein für den deutschen Naturschutz nimmt weiter Gestalt an: Im Rahmen eines dritten Übertragungspaketes übernimmt die gemeinnützige Tochter der Deutschen Bundesstiftung Umwelt (DBU), die DBU Naturerbe GmbH, weitere 23 Flächen des sogenannten Nationalen Naturerbes mit rund 9.000 Hektar (ha) vom Bund. Mit zehn Flächen aus Nordrhein-Westfalen, fünf aus Niedersachsen, zwei aus Bayern, zwei aus Rheinland-Pfalz, drei Flächen aus Thüringen und einer aus Mecklenburg-Vorpommern (siehe Liste) ergibt sich für die Osnabrücker Gesellschaft erstmals ein Naturschutzschwerpunkt im Westen, der gerade in den dichtbesiedelten Gebieten Inseln der biologischen Vielfalt sichert. Mit Inkrafttreten des Vertrages wird die DBU-Tochter die Verantwortung für insgesamt 70 Flächen mit rund 69.000 ha besitzen. Sie ist die größte Flächenempfängerin im Nationalen Naturerbe. Im Juni 2015 hatte Bundesumweltministerin Dr. Barbara Hendricks bekannt gegeben, dass zusätzlich zu den bereits übertragenen 125.000 ha weitere rund 31.000 ha ehemals militärisch genutzter Liegenschaften an die Länder, Umweltverbände und Stiftungen übertragen werden sollen. Das Paket für die DBU-Tochter ist jetzt fertig geschnürt. Der Rahmenvertrag zwischen der Bundesanstalt für Immobilienaufgaben (BImA) und der DBU-Tochter wird unterzeichnet am

**Freitag, den 28. Oktober, um 10 Uhr
(Begrüßungskaffee ab 9.30 Uhr),
auf Schloss Sythen, Stockwieser Damm 25,
45721 Haltern am See.**

Neben Bundesumweltministerin Dr. Barbara Hendricks nehmen an der Veranstaltung unter anderem Axel Kunze als BImA-Vorstandsmitglied, Cajus Caesar (MdB) als Mitglied des Haushaltsausschusses des Deutschen Bundestages und Vorsitzender des DBU-Naturerbe-Beirates, Bodo Klimpel, Bürgermeister von Haltern am See, sowie DBU-Generalsekretär Dr. Heinrich Bottermann teil. Johannes Rimmel, Umweltminister des Landes Nordrhein-Westfalen, wurde angefragt. Im Anschluss an die Vertragsunterzeichnung bieten wir Ihnen die Möglichkeit für einen kleinen Imbiss. Unmittelbar anschließend findet ein Fototermin mit der Ministerin an einem Aussichtspunkt auf der nahegelegenen Liegenschaft Borkenberge statt. Gegen 12 Uhr organisiert der Bundesforstbetrieb Rhein-Weser für die Gäste eine einstündige Exkursion auf der Fläche.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen und bitten um eine Anmeldung bis zum 14. Oktober bei Eva Haase (e.haase@dbu.de).

Mit freundlichen Grüßen

Kerstin Heemann
- stellv. DBU-Pressesprecherin -

Ansprechpartner

Franz-Georg Elpers
- Pressesprecher -
Kerstin Heemann
Katja Behrendt

Kontakt DBU

An der Bornau 2
49090 Osnabrück
Telefon: 0541|9633-521
Telefax: 0541|9633-198
presse@dbu.de
www.dbu.de
www.dbu.de/naturerbe

Kontakt Bundesforst:

Jürgen Rost
Leiter des Bundesforstbetriebes
Rhein-Weser
Telefon: 0251/6749-0
E-Mail:
bf-rhw@bundesimmobilien.de